

Geschäfts-Bericht

der

Bergisch Märkischen Bank

für die

elfte ordentliche General-Versammlung

am

9. Mai 1882.



Verwaltungsrath.

- Herr Commerzienrath **Gustav Gebhard**
von der Firma Gebhard & Co. in Elberfeld, *Vorsitzender.*
- ” **Hermann Meckel**
von der Firma Meckel & Co. in Elberfeld.
- ” **Otto Neuhaus**
von der Firma Carl Neuhaus in Elberfeld.
- ” **Gustav Platzhoff** in Elberfeld.
- ” **Friedrich Schennis**
von der Firma Fr. Schennis & Co. in Elberfeld.
- ” Commerzienrath **Heinrich Schniewind**
von der Firma H. E. Schniewind in Elberfeld.
- ” Commerzienrath **Walter Simons**
von der Firma Joh. Simons Erben in Elberfeld.
- ” **August de Weerth** in Elberfeld.
- ” Commerzienrath **Rudolph Weyermann**
von der Firma Abr. Weyermann Sae. in Leichlingen.
- ” **Emil Blank** in Barmen.
- ” **Friedrich von Eynern jun.**
von der Firma Fr. von Eynern & Sae. in Barmen.
- ” Commerzienrath **Wilhelm Colsman**
von der Firma Gebr. Colsman in Langenberg.

Direction.

- Herr **August de Weerth** (aus dem Verwaltungsrathe delegirt).
- ” **Gustav Hueck** } für Elberfeld.
” **Georg Marx** }
” **Eduard de Weerth** für Düsseldorf.
-

Mit dem 31. December 1881 hat unsre Bank das erste Dezennium ihrer Thätigkeit vollendet. Der Rückblick auf den zurückgelegten Weg zeigt ein im allgemeinen befriedigendes Bild, zumal bei Berücksichtigung des Umstandes, dass schon gleich in das erste Viertel jenes Zeitraumes die gewaltige Krisis fiel, deren Nachwirkungen noch immer nicht ganz überwunden sind. Die Provisionseinnahme hat in jedem der 10 Jahre ohne Ausnahme eine Steigerung erfahren und die Einnahme an Zinsen etc. ist mit geringen Schwankungen derselben Entwicklung gefolgt. Die diesem Berichte angehängte Tabelle giebt die Ziffern über die Verhältnisse unsres Institutes in den Anfangs- und Endjahren der beiden fünfjährigen Perioden seit der Existenz der Bank.

Was speciell das Jahr 1881 betrifft, so betrug

die Provisionseinnahme:

M. 337,997 . 88 gegen *M.* 301,800 . 21 im Jahre 1880,

die Einnahme an Zinsen etc.:

M. 666,367 . 94 gegen *M.* 563,008 . 78 im Jahre 1880,

Die Umschläge gestalteten sich wie folgt:

auf den lebenden Conten:

im Debet *M.* 263,019,819 . 40 gegen *M.* 243,936,297 . 52 im Jahre 1880,

„ Credit „ 256,213,681 . 49 „ „ 237,910,816 . 67 „ „ „

auf Cassa und Couponsconto mit Einschluss des Reichsbank-Giro-Conto:

im Debet *M.* 137,618,883 . 75 gegen *M.* 126,512,765 . 44 im Jahre 1880,

„ Credit „ 136,866,364 . 08 „ „ 125,673,141 . 18 „ „ „

auf Markwechselconto:

im Debet *M.* 103,906,655 . 51 gegen *M.* 96,084,826 . 65 im Jahre 1880,

„ Credit „ 97,214,462 . 18 „ „ 89,422,537 . 28 „ „ „

auf den Conten der fremden Wechsel:

im Debet *M.* 49,079,047 . 88 gegen *M.* 45,402,786 . 25 im Jahre 1880,

„ Credit „ 48,584,826 . 39 „ „ 44,723,764 . 06 „ „ „

auf Effectenconto:

im Debet *M.* 8,860,838 . 33 gegen *M.* 8,303,493 . 86 im Jahre 1880,

„ Credit „ 8,460,488 . 98 „ „ 8,052,365 . 76 „ „ „

auf Trattenconto zuzüglich der noch laufenden Accepte:

im Debet *M.* 36,539,395 . 05 gegen *M.* 37,514,786 . 21 im Jahre 1880,

„ Credit „ 40,531,690 . 87 „ „ 41,762,261 . 49 „ „ „

An Wechseln liefen bei der Bank im Ganzen 200,982 Stück ein gegen 177,775 Stück im Vorjahre und es blieben im Bestande am 31. December 1881: 12,495 Stück (1880: 13,313 Stück). Der Durchschnittsbetrag eines jeden einzelnen Wechsels war *M.* 761 . 21 (1880: *M.* 762 . 37).

In dem Bestande des Effectenconto pro 31. December de *M.* 400,349 . 35 sind mitenthalten nom. *M.* 200,000 5%*tige* Grundschuldbriefe der Zeche Dannenbaum. Dieselben bildeten den Rest der Gesamtanleihe von *M.* 1,500,000, welche im zweiten Semester 1881 durch uns übernommen war. Der Gewinn an diesem, übrigens inzwischen völlig abgewickelten Geschäfte wird erst in der Bilanz pro 1882 zur Verrechnung kommen.

Von den jungen Actien unsrer Bank haben wir einen Betrag von *M.* 1,099,800 . — im Jahre 1881 begeben zu von circa 110 $\frac{1}{2}$ bis circa 115 $\frac{1}{2}$ steigenden Coursen. Das darauf gewonnene Agio ist dem Reservefonds beigefügt. Die Begebung des Restes wird wie bisher je nach der Entwicklung der Kapitalbedürfnisse unsres Geschäftes und unter Wahrung der Interessen der Actionäre erfolgen.

Leider wurden wir im Jahre 1881 von einer aussergewöhnlich grossen Anzahl erheblicher Fallitenverluste betroffen, welche eine Abschreibung von *M.* 152,826 . 52 erforderlich machen. Nach dieser Abschreibung und unter Berücksichtigung des gestiegenen Actienkapitals stellt sich die Dividende für die Herren Actionäre auf $6\frac{2}{3}$ % = *M.* 40 . — auf jede Actie. Dieselbe ist von heute ab an den gewohnten Stellen zahlbar.

ANLAGEN.

Anlage I.

Zusammenstellung

der wesentlichsten Ziffern aus den Geschäftsberichten

der Jahre 1872, 1876, 1877, 1881.

	1872		1876		1877		1881	
Eingezahltes Actiencapital	8,100,000	—	8,100,000	—	7,200,000	—	9,000,000	—
Dividende	6 %		3 %		4 %		6 ² / ₃ %	
Reservefond	18,165	24	75,000	—	378,649	80	613,692	05
Provision	116,100	60	235,488	86	239,021	54	337,997	88
Zinsen und Agiogewinn	343,570	32	461,097	97	482,515	17	666,367	94
Handlungskosten	85,306	35	144,626	69	165,361	62	209,334	87
Steuern	26,416	80	27,248	11	25,689	45	58,190	89
lauf. Accepte am 31. December	1,739,728	71	2,894,627	88	2,597,881	56	3,569,527	06
Stückzahl der eingelaufenen Wechsel	56,118	—	138,239	—	156,025	—	200,982	—
" " Wechsel am 31. Dec.	4,745	—	10,648	—	10,982	—	12,495	—
Umschlag im Debet der folgenden Conten:								
lebende Conten	123,641,110	53	181,964,424	75	233,935,787	43	263,019,819	40
Cassa und Coupons incl. Reichsbank- giroconto	26,578,198	05	79,972,144	42	106,933,159	20	137,618,883	75
Markwechsel	23,180,166	15	78,566,230	87	110,062,250	01	103,906,655	51
fremde Wechsel	35,292,514	20	41,512,531	67	46,855,097	69	49,079,047	88
Tratten und Accepte	13,513,514	70	26,041,768	43	25,202,809	67	36,539,395	05
Effecten	18,493,401	06	3,706,986	59	5,865,008	88	8,860,838	33

Anlage II.

Gewinn- und Verlust-Conto

am 31.

DEBET.

	<i>M.</i>	<i>S.</i>
Sämmtliche Verwaltungskosten der beiden Geschäfte in Elberfeld und Düsseldorf	209,334	87
Steuern	58,190	89
Angenommene Verluste auf zweifelhafte Debitoren	152,826	52
Rücklage zum Reservefond	16,230	17
Tantième des Verwaltungsrathes	31,860	33
6 ² / ₃ % Dividende an die Actionäre	600,000	—
Vortrag auf neue Rechnung	7,503	78
	<hr/>	
	1,075,946	56

der Bergisch Märkischen Bank

December 1881.

CREDIT.

	A.	S.
Gewinnvortrag aus 1880	27,188	24
Gewinn an Zinsen incl. der Ergebnisse des Courswechsel-Verkehrs	666,367	94
Gewinn an Provision	337,997	88
Gewinn an Effecten	44,392	50
<hr/>		<hr/>
	1,075,946	56

Anlage III.

Schluss-Bilanz der

pro 31.

ACTIVA.

	<i>M.</i>	<i>31</i>
Markwechsel	6,692,193	33
Fremde Wechsel	494,221	49
Cassen- und Couponsbestände incl des Reichsbankgiroconto	752,519	67
Banquierguthaben (199)	615,202	81
Debitoren in laufender Rechnung, abzüglich der auf zweifelhafte Debitoren angenommenen Verluste (556)	13,745,807	88
Effectenbestände	400,349	35
Grundstück-Conto	645,289	88
Mobilienconto	5,493	50
	23,351,077	91

Bergisch Märkischen Bank

December 1881.

PASSIVA.

	<i>M.</i>	<i>S.</i>
Actiencapital:		
dividendeberechtigtes Capital	9,000,000	—
Creditoren in laufender Rechnung (655)	7,999,817	40
Depositen auf Kündigung (257)	1,136,479	46
Tratten-Conto:		
unacceptirte Tratten <i>M.</i> 422,768 . 76		
Accepte „ 3,569,527 . 06	3,992,295	82
Dividenden-Conto 1877	100	80
dto. 1878	151	20
dto. 1879	168	—
dto. 1880	869	40
dto. 1881	600,000	—
Reservefonds-Conto	613,692	05
Gewinnvortrag auf 1882	7,503	78
	<hr/>	
	23,351,077	91